

Jahresbericht  
zum 30. November 2016

# Allianz Mobil-Fonds

Allianz Global Investors GmbH

# Inhalt

<b>Allianz Mobil-Fonds</b>	
Tätigkeitsbericht .....	1
Vermögensübersicht zum 30.11.2016 .....	5
Vermögensaufstellung zum 30.11.2016 .....	7
<b>Anteilklassen</b> .....	20
<b>Anhang</b> .....	21
<b>Vermerk des Abschlussprüfers</b> .....	28
<b>Besteuerung der Erträge</b> .....	29
<b>Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz</b> .....	31
<b>Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)</b>	
<b>Ermittlung des Marktrisikos und der Hebelwirkung des AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Masterfonds)</b> .....	33
<b>Unterverwahrung</b> .....	34
<b>Ihre Partner</b> .....	40
<b>Hinweis für Anleger in der Republik Österreich</b> .....	41

# Allianz Mobil-Fonds

## Tätigkeitsbericht

Der Allianz Mobil-Fonds wurde mit Wirkung zum 29. Januar 2016 in einen Feederfonds umgewandelt.

Der Allianz Mobil-Fonds (Feederfonds) legt zu mindestens 95 % im Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Masterfonds) an. Dieser engagiert sich vorwiegend im kurz- bis mittelfristigen Laufzeitenbereich des Marktes für Euro-Anleihen mit guter Bonität (Investment-Grade-Rating). Beigemischt werden können unter anderem hochverzinsliche Anleihen von Unternehmen oder aus Schwellenländern. Längere Laufzeiten können unter Wahrung der Portfoliocharakteristik beigemischt werden. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Portfolios kann in einer Bandbreite von minus zwei und plus drei Jahren angepasst werden. Anlageziel ist es, auf mittelfristige Sicht eine überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende November 2016 war der Fonds zunächst weiterhin direkt in einem Portfolio aus Kurzläufern von Emittenten aus dem Euroraum engagiert. Ende Januar 2016 wurde der Wertpapierbestand jedoch durch eine Beteiligung am Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus ersetzt. Dieser war ebenfalls schwerpunktmäßig in öffentlich-rechtlichen Euro-Anleihen investiert, wobei neben einem Kernbestand an erstklassigen Papieren aus Deutschland und Frankreich hauptsächlich Anleihen aus Italien vertreten waren. Beigemischt war insbesondere ein diversifizierter Bestand an Unternehmenspapieren. Nur in sehr geringem Umfang vertreten waren besicherte Wertpapiere und Anleihen aus aufstrebenden Ländern. Im Hinblick auf die Bonität verfügten nahezu alle Emittenten über Investment-Grade-Ratings. Das durchschnittliche Bonitätsrating der im Fonds gehaltenen Wertpapiere lag am Ende des Berichtsjahrs bei A. Die Duration (mittlere Kapitalbindungsdauer) des Gesamtportfolios unter Einbeziehung derivativer Finanzinstrumente betrug zuletzt etwas mehr als ein Jahr.

Mit seiner Anlagepolitik entwickelte sich der Fonds zunächst unter Schwankungen annähernd seitwärts, fiel aber zuletzt leicht unter das Ausgangsniveau. Verantwortlich dafür war zum einen, dass Kurzläufer aus dem Euroraum angesichts der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank keine nennenswerten Zinserträge mehr abwarfen. Zum anderem begannen die Marktrenditen speziell bei Staatsanleihen aus Italien in der zweiten Jahreshälfte wieder zu steigen, was mit Kursrückgängen der umlaufenden Papiere einherging. Dies konnte unter Berücksichtigung der laufenden Kosten des Fonds auch durch die etwas bessere Wertentwicklung von Unternehmensanleihen nicht ganz ausgeglichen werden.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) -0,73 % und für die Anteilklasse P2 (EUR) -0,31 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds hat im Berichtszeitraum (ab 29. Januar 2016 über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) ein geringes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds war im Berichtszeitraum (ab 29. Januar 2016 über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds hat im Berichtszeitraum (ab 29. Januar 2016 über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds war im Berichtszeitraum (ab 29. Januar 2016 über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zinsensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinssensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinssensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds war im Berichtszeitraum (ab 29. Januar 2016 über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) mit einem geringen Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur

Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Mobil-Fonds war im Berichtszeitraum (ab 29. Januar 2016 über dessen Master AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus) grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit sonstigen Kapitalforderungen.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen der Handel mit sonstigen Kapitalforderungen ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte des Masterfonds sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle des Masterfonds kostenlos erhältlich.

Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds:

Allianz Global Investors GmbH - Luxembourg Branch  
6A, route de Trèves  
L-2633 Senningerberg

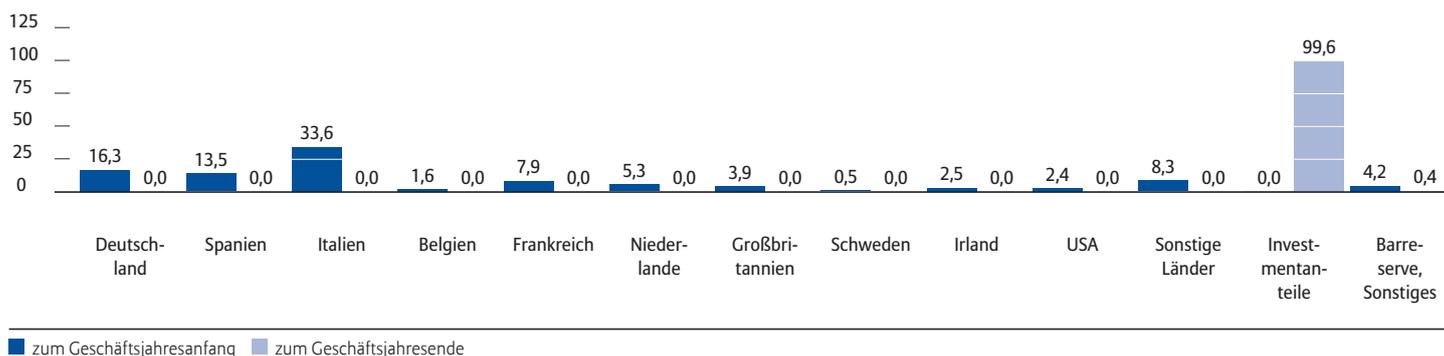
Verwahrstelle des Masterfonds:

State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Zudem sind die Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseite [www.allianzglobalinvestors.de](http://www.allianzglobalinvestors.de) erhältlich.

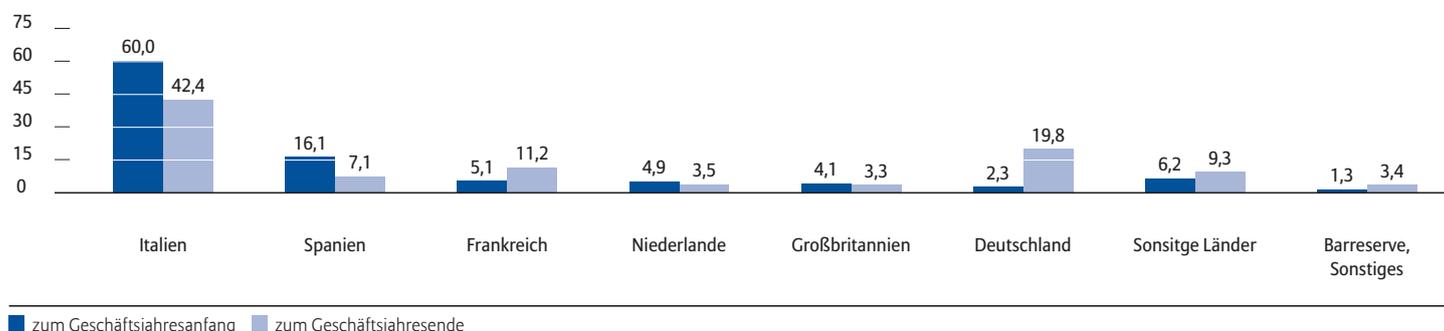
## Allianz Mobil-Fonds

## Struktur des Fondsvermögens in %



## AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

## Struktur des Fondsvermögens in %



## Allianz Mobil-Fonds

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		30.11.2016	30.11.2015	30.11.2014	30.11.2013
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 191/ISIN: DE0008471913	230,6	305,7	377,1	537,6
- Anteilklasse P2 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: 979 759/ISIN: DE0009797597	978,85 <sup>2)</sup>	1.000,82 <sup>2)</sup>	1.012,20 <sup>2)</sup>	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 191/ISIN: DE0008471913	50,85	51,98	52,96	53,27
- Anteilklasse P2 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: 979 759/ISIN: DE0009797597	978,85	1.000,82	1.012,20	--

<sup>1)</sup> Auflegungsdatum: 01.04.2014<sup>2)</sup> Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

## AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		30.11.2016	29.01.2016
Fondsvermögen in Mio. EUR			
- Anteilklasse F (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A14 Q0D/ISIN: LU1211506206	229,7	--
Anteilwert in EUR			
- Anteilklasse F (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A14 Q0D/ISIN: LU1211506206	998,70	1.000,00

<sup>1)</sup>Auflegungsdatum: 29.01.2016

# Allianz Mobil-Fonds

## Vermögensübersicht zum 30.11.2016

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>	<b>229.685.020,80</b>	<b>99,59</b>
Luxemburg	229.685.020,80	99,59
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>798.146,05</b>	<b>0,35</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>255.844,70</b>	<b>0,11</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-118.892,44</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>230.620.119,11</b>	<b>100,00</b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>	<b>229.685.020,80</b>	<b>99,59</b>
EUR	229.685.020,80	99,59
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>798.146,05</b>	<b>0,35</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>255.844,70</b>	<b>0,11</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-118.892,44</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>230.620.119,11</b>	<b>100,00</b>

# AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

## Vermögensübersicht zum 30.11.2016

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>Obligationen</b>	<b>255.211.253,99</b>	<b>96,61</b>
Deutschland	52.363.156,50	19,79
Frankreich	29.656.342,69	11,23
Großbritannien	8.705.785,75	3,30
Italien	112.044.135,25	42,43
Niederlande	9.316.946,75	3,53
Spanien	18.698.869,50	7,08
Sonstige Länder	24.426.017,55	9,25
<b>Derivate</b>	<b>-55.082,59</b>	<b>-0,01</b>
<b>Einlagen bei Kreditinstituten</b>	<b>6.505.564,27</b>	<b>2,47</b>
Täglich fällige Gelder	6.505.564,27	2,47
<b>Barreserve und Sonstiges</b>	<b>2.464.868,83</b>	<b>0,93</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>264.126.604,50</b>	<b>100,00</b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>Obligationen</b>	<b>255.211.253,99</b>	<b>96,61</b>
EUR	255.211.253,99	96,61
<b>Derivate</b>	<b>-55.082,59</b>	<b>-0,01</b>
<b>Einlagen bei Kreditinstituten</b>	<b>6.505.564,27</b>	<b>2,47</b>
Täglich fällige Gelder	6.505.564,27	2,47
<b>Barreserve und Sonstiges</b>	<b>2.464.868,83</b>	<b>0,93</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>264.126.604,50</b>	<b>100,00</b>

# Allianz Mobil-Fonds

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								229.685.020,80	99,59
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								229.685.020,80	99,59
<b>Luxemburg</b>								229.685.020,80	99,59
LU1211506206	AGIF-All.EO Bd Sh.Term 1-3 Pl. Inhaber-Anteile F		ANT	229.984	298.734	68.750	EUR 998,700	229.685.020,80	99,59
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								EUR 229.685.020,80	99,59
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		EUR	798.146,05		%	100,000	798.146,05	0,35
<b>Summe Bankguthaben</b>								EUR 798.146,05	0,35
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								EUR 798.146,05	0,35
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	1.186,03				1.186,03	0,00
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	254.658,67				254.658,67	0,11
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								EUR 255.844,70	0,11
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-118.892,44				-118.892,44	-0,05
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								EUR -118.892,44	-0,05
<b>Fondsvermögen</b>								EUR 230.620.119,11	100,00
Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen							STK	4.535.702	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,59
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

## AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

## Die zehn größten Positionen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 30.11.2016	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Obligationen</b>							
Italy Buoni Ordinari Del Tesoro EUR Zero-Coupon Bonds 12.05.2017	EUR			26.000,0	% 100,092	26.024.024,00	9,85
Bundesrepublik Deutschland EUR Bonds 07/17 S.2007	EUR			20.500,0	% 103,018	21.118.690,00	7,99
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro EUR Bonds 15/18	EUR			19.200,0	% 100,247	19.247.328,00	7,29
Italy Buoni Ordinari Del Tesoro EUR Zero-Coupon Bonds 14.06.2017	EUR			18.000,0	% 100,119	18.021.420,00	6,82
Bundesrepublik Deutschland EUR Bonds 07/18 S.7	EUR			16.800,0	% 105,338	17.696.784,00	6,70
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro EUR Bonds 02/17	EUR			14.000,0	% 103,618	14.506.520,00	5,49
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro EUR Bonds 13/18	EUR			13.000,0	% 106,540	13.850.200,00	5,24
Bundesrepublik Deutschland EUR Bonds 08/19 S.8	EUR	5.000,0		5.000,0	% 109,598	5.479.875,00	2,06
France Government EUR Bonds 12/18	EUR	5.217,2		5.217,2	% 103,195	5.383.837,94	2,03
Caisse Centrale du Crédit Immobilier de France EUR MTN 14/19	EUR			4.300,0	% 103,698	4.459.014,00	1,69

**Allianz Mobil-Fonds A (EUR)**

---

ISIN	DE0008471913
Fondsvermögen	230.619.140,26
Umlaufende Anteile	4.535.700,508
Anteilwert	50,85

---

**Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)**

---

ISIN	DE0009797597
Fondsvermögen	978,85
Umlaufende Anteile	1,000
Anteilwert	978,85

---

**Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus F (EUR)**

---

ISIN	LU1211506206
Fondsvermögen	229.685.020,80
Umlaufende Anteile	229.984,000
Anteilwert	998,70

---

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

---

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.11.2016 oder letztbekannte

---

### Kapitalmaßnahmen

---

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR-Anleihen</b>				
XS1203851941	0,3750 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 15/19	EUR	0	2.200.000
XS1346315200	1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21	EUR	500.000	500.000
XS0530879658	4,6250 % Bank of America Corp. MTN 10/17	EUR	0	2.300.000
XS0872702112	3,7500 % BBVA Senior Fin. S.A.U. MTN 13/18	EUR	0	1.500.000
XS1016720853	2,3750 % BBVA Senior Fin. S.A.U. MTN 14/19	EUR	0	700.000
BE6266619319	1,1250 % Belfius Bank S.A. MTN 14/17	EUR	0	1.500.000
XS1321956333	0,8750 % BMW Finance N.V. MTN 15/20	EUR	0	1.800.000
FR0011261825	2,0000 % Bpifrance Financement S.A. MTN S.3 12/17	EUR	0	3.000.000
DE0001135341	4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 07/18	EUR	0	16.800.000
DE0001135333	4,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 07/17	EUR	0	20.500.000
DE0001030500	1,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 06/16	EUR	0	3.000.000
FR0012021632	0,5000 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/18	EUR	0	2.500.000
FR0012326809	0,2500 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/18	EUR	0	1.500.000
XS1057307487	1,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/19	EUR	0	4.300.000
IT0005068850	1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 14/18	EUR	0	1.900.000
IT0004997943	2,3750 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 14/19	EUR	0	3.000.000
DE000CZ40KN6	0,5000 % Commerzbank AG MTN Anl. S.843 15/18	EUR	0	3.000.000
XS0546725358	4,0000 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 10/18	EUR	0	900.000
XS0972719412	2,5000 % Conti-Gummi Finance B.V. MTN 13/17	EUR	0	4.000.000
XS1121919333	0,1390 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) FLR MTN 14/19	EUR	0	2.050.000
XS1140476604	0,6250 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) MTN 14/18	EUR	0	850.000
XS1074053130	1,3750 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) MTN 14/19	EUR	0	1.400.000
DE000A168650	0,6250 % Daimler AG MTN 15/20	EUR	0	900.000
XS1204255522	0,2500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 15/20	EUR	0	1.350.000
XS0478979551	3,3750 % DNB Boligkredit A.S. MT Pfc. 10/17	EUR	0	2.300.000
IT0004760655	4,8750 % ENI S.p.A. Obbl. 11/17	EUR	0	4.000.000
EU000A1G0A99	1,2500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 13/18	EUR	0	10.000.000
XS0888827333	1,8750 % FCE Bank PLC MTN 13/16	EUR	0	1.900.000
XS0933505967	1,7500 % FCE Bank PLC MTN 13/18	EUR	0	500.000
XS1035001921	1,8750 % FCE Bank PLC MTN 14/19	EUR	0	600.000
FR0011050111	3,3400 % Foncière des Régions S.A. Conv. Obl. à Taux 11/17	STK	0	2.140
FR0011629344	0,8750 % Foncière des Régions S.A. Oblig.Remb. 13/19	STK	0	2.000
XS0843300947	4,1250 % Gas Natural CM S.A. MTN 12/17	EUR	0	4.000.000
XS1147600305	0,6250 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 14/19	EUR	0	1.000.000
FR0011645845	1,6250 % HSBC France S.A. MTN 13/18	EUR	0	2.000.000
XS0645669200	4,5000 % Imperial Brands Finance PLC MTN 11/18	EUR	0	700.000
XS0413494500	8,3750 % Imperial Tobacco Finance PLC MTN 09/16	EUR	0	2.000.000
XS0579438663	1,8750 % Industrivärden AB Conv. Notes 11/17	EUR	0	700.000
XS0895722071	1,8750 % ING Bank N.V. MTN 13/18	EUR	0	1.500.000
XS1169586606	0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20	EUR	0	500.000
XS0555977312	4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 10/18	EUR	0	2.000.000
XS1168003900	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/20	EUR	0	650.000
BE0000315243	4,0000 % Königreich Belgien Bons d'Etat S.55 09/19	EUR	0	2.770.000
ES0000012018	3,8000 % Königreich Spanien Bonos 06/17	EUR	0	8.000.000
ES00000126V0	0,5000 % Königreich Spanien Bonos 14/17	EUR	0	3.000.000
ES0000012783	5,5000 % Königreich Spanien Obl. 02/17	EUR	0	8.250.000
XS1295413345	1,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 15/18	EUR	0	200.000
XS1137512312	0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/17	EUR	0	2.350.000
XS0323657527	5,5000 % Morgan Stanley MTN 07/17	EUR	0	1.350.000
XS1134758116	0,7500 % Novartis Finance S.A. Notes 14/21	EUR	0	1.800.000
XS1138423774	0,6000 % OMV AG MTN 14/18	EUR	0	900.000
FR0011022110	5,0000 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 11/17	EUR	0	2.000.000
FR0011798115	2,0000 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 14/20	EUR	0	1.000.000
FR0012330124	0,2560 % RCI Banque FLR MTN 14/17	EUR	0	1.150.000
XS0775870982	4,2500 % RCI Banque MTN 12/17	EUR	0	1.050.000
XS0905797113	2,8750 % RCI Banque MTN 13/18	EUR	0	750.000
FR0012173144	1,1250 % RCI Banque MTN 14/19	EUR	0	900.000
FR0013053055	1,3750 % RCI Banque MTN 15/20	EUR	0	550.000
IT0003242747	5,2500 % Republik Italien B.T.P. 02/17	EUR	0	12.000.000
IT0004820426	4,7500 % Republik Italien B.T.P. 12/17	EUR	0	16.000.000
IT0004957574	3,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/18	EUR	0	8.500.000
IT0005023459	1,1500 % Republik Italien B.T.P. 14/17	EUR	0	15.000.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IT0005139099	0,3000 % Republik Italien B.T.P. 15/18	EUR	0	19.000.000
IT0004380546	2,3500 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 08/19	EUR	0	1.000.000
PTOTEYOE0007	3,8500 % Republik Portugal Obl. 05/21	EUR	0	300.000
XS0454984765	5,3750 % Royal Bank of Scotland PLC MTN 09/19	EUR	0	1.250.000
FR0011766120	0,0000 % Suez S.A. Zero Conv. Bonds 14/20	STK	0	4.000
XS0585904443	4,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 11/17	EUR	0	1.700.000
XS0746276335	4,7970 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 12/18	EUR	0	2.500.000
XS1240146891	0,3860 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 15/20	EUR	0	1.350.000
XS0212993678	3,8750 % Ungarn Notes 05/20	EUR	400.000	400.000
IT0004988538	0,2380 % UniCredit S.p.A. FLR Mtg.Cov. MTN 14/17	EUR	0	1.700.000
XS1055725730	0,6460 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 14/17	EUR	0	2.200.000
XS1004918774	2,2500 % UniCredit S.p.A. MTN 13/16	EUR	0	2.000.000
XS0973623514	3,6250 % UniCredit S.p.A. MTN 13/19	EUR	0	1.500.000
XS1078760813	1,5000 % UniCredit S.p.A. MTN 14/19	EUR	0	3.000.000
XS1241577060	0,0000 % Unilever N.V. FLR MTN 15/18	EUR	0	1.500.000
XS1323028479	0,8750 % Vodafone Group PLC MTN 15/20	EUR	0	600.000
XS1031018911	1,5000 % Volkswagen Bank GmbH MTN 14/19	EUR	0	2.100.000
DE000A1HNTJ5	2,1250 % Vonovia Finance B.V. Anl. 13/16	EUR	0	4.700.000
<b>GBP-Anleihen</b>				
XS0954745351	1,1250 % Derwent Ldn Cap.No.2 (IE) Ltd. Conv. Notes 13/19	GBP	0	200.000
<b>USD-Anleihen</b>				
XS1083956307	0,0000 % STMicroelectronics N.V. USD Zero Conv. Notes 14/19	USD	0	400.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR-Anleihen</b>				
XS1202664386	1,3750 % Allied Irish Banks PLC MTN 15/20	EUR	0	2.500.000
XS1205716720	2,3750 % Autostr. Bres.Ver.Vic.Pad. SpA Notes 15/20	EUR	0	450.000
XS1316567343	1,1250 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN S.1 15/21	EUR	0	550.000
XS1046173958	1,7500 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MTN 14/19	EUR	0	950.000
XS1170193061	0,5000 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MTN 15/20	EUR	0	750.000
XS1198677897	1,2500 % Bank of Ireland (The Gov.&Co.) MTN 15/20	EUR	0	800.000
ES0000101586	2,8750 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 14/19	EUR	0	1.450.000
ES0314970239	2,3750 % Criteria Caixa S.A.U. Bonos 14/19	EUR	0	1.300.000
XS1072384685	0,0510 % Danske Bank AS FLR MTN 14/17	EUR	0	3.000.000
XS1220057043	0,5890 % FCA Capital Ireland PLC FLR MTN 15/17	EUR	0	600.000
XS1021817355	2,8750 % FCA Capital Ireland PLC MTN 14/18	EUR	0	1.300.000
XS1111858756	2,0000 % FCA Capital Ireland PLC MTN 14/19	EUR	0	600.000
ES0378641163	2,8750 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.17 13/16	EUR	0	2.000.000
ES0378641197	1,8750 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.20 14/17	EUR	0	2.000.000
ES0378641205	0,8500 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.21 15/19	EUR	0	900.000
XS1036325527	1,5000 % Grand City Properties S.A. Conv. Notes 14/19	EUR	0	100.000
XS1074244317	1,0000 % Santander Consumer Bank AS MTN 14/16	EUR	0	500.000
XS1264601805	1,1000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/18	EUR	0	800.000
XS1316037545	1,5000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/20	EUR	0	1.000.000
<b>GBP-Anleihen</b>				
XS1242977889	0,0000 % British Land (Jersey) Ltd. Zero Conv.Bonds 15/20	GBP	0	300.000
<b>SEK-Anleihen</b>				
XS1067081692	0,0000 % Industrivärden AB Zero Exch. Bonds 14/19	SEK	0	5.000.000
<b>USD-Anleihen</b>				
DE000A17D8L7	1,0500 % Siemens Finan.maatschappij NV Notes 12/17 wW	USD	0	500.000
US912828ST86	1,2500 % U.S. Treasury Notes 12/19	USD	0	2.000.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR-Anleihen</b>				
BE0002176429	3,1250 % Cofinimmo S.A./N.V. Conv. Bonds 11/16	EUR	0	326.480
XS0256975458	5,3170 % Generali Finance B.V. FLR Notes 06(16/2131)	EUR	0	800.000
XS0820869948	3,0000 % KBC Ifima S.A. MTN 12/16	EUR	0	1.400.000
XS0288579260	0,0000 % Lehman Brothers Holdings Inc. FLR MTN 07/10	EUR	0	3.000.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 29.01.2016
------	---------------------	---------------------------------------	-----------------------

Der unten aufgeführte Bestand per 29.01.2016 wurde vollständig auf den AGIF-Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Masterfonds) übertragen.

## Börsengehandelte Wertpapiere

## Verzinsliche Wertpapiere

## EUR-Anleihen

XS1203851941	0,3750 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 15/19	EUR	2.200.000
XS1346315200	1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21	EUR	500.000
XS0530879658	4,6250 % Bank of America Corp. EUR MTN 10/17	EUR	2.300.000
XS0872702112	3,7500 % BBVA Senior Fin. S.A.U. MTN 13/18	EUR	1.500.000
XS1016720853	2,3750 % BBVA Senior Fin. S.A.U. MTN 14/19	EUR	700.000
BE6266619319	1,1250 % Belfius Bank S.A. MTN 14/17	EUR	1.500.000
XS1321956333	0,8750 % BMW Finance N.V. MTN15/20	EUR	1.800.000
FR0011261825	2,0000 % Bpifrance Financement S.A. MTN S.3 12/17	EUR	3.000.000
DE0001135341	4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 07/18	EUR	16.800.000
DE0001135333	4,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 07/17	EUR	20.500.000
FR0012021632	0,5000 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/18	EUR	2.500.000
FR0012326809	0,2500 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/18	EUR	1.500.000
XS1057307487	1,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 14/19	EUR	4.300.000
IT0005068850	1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 14/18	EUR	1.900.000
IT0004997943	2,3750 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 14/19	EUR	3.000.000
BE0002176429	3,1250 % Cofinimmo S.A./N.V. Conv. Bonds 11/16	EUR	326.480
DE000CZ40KN6	0,5000 % Commerzbank AG MTN Anl. S.843 15/18	EUR	3.000.000
XS0546725358	4,0000 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 10/18	EUR	900.000
XS0972719412	2,5000 % Conti-Gummi Finance B.V. MTN 13/17	EUR	4.000.000
XS1121919333	0,3070 % Credit Suisse (London Branch) EUR FLR MTN 14/19	EUR	2.050.000
XS1074053130	1,3750 % Credit Suisse (London Branch) EUR MTN 14/19	EUR	1.400.000
XS1140476604	0,6250 % Credit Suisse (London Branch) MTN 14/18	EUR	850.000
DE000A168650	0,6250 % Daimler AG MTN 15/20	EUR	900.000
XS1204255522	0,2500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 15/20	EUR	1.350.000
XS0478979551	3,3750 % DNB Boligkredit A.S. EUR MT Pfe. 10/17	EUR	2.300.000
IT0004760655	4,8750 % ENI S.p.A. Obbl. 11/17	EUR	4.000.000
EU000A1G0A99	1,2500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 13/18	EUR	10.000.000
XS0888827333	1,8750 % FCE Bank PLC EUR MTN 13/16	EUR	1.900.000
XS0933505967	1,7500 % FCE Bank PLC EUR MTN 13/18	EUR	500.000
XS1035001921	1,8750 % FCE Bank PLC EUR MTN 14/19	EUR	600.000
XS0843300947	4,1250 % Gas Natural CM S.A. MTN 12/17	EUR	4.000.000
XS0256975458	5,3170 % Generali Finance B.V. FLR Notes 06(16/2131)	EUR	800.000
XS1147600305	0,6250 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 14/19	EUR	1.000.000
FR0011645845	1,6250 % HSBC France S.A. MTN 13/18	EUR	2.000.000
XS0645669200	4,5000 % Imperial Brands Finance PLC MTN 11/18	EUR	700.000
XS0413494500	8,3750 % Imperial Tobacco Finance PLC EUR MTN 09/16	EUR	2.000.000
XS0895722071	1,8750 % ING Bank N.V. MTN 13/18	EUR	1.500.000
XS1169586606	0,7000 % ING Bank N.V. MTN 15/20	EUR	500.000
XS0555977312	4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 10/18	EUR	2.000.000
XS1168003900	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/20	EUR	650.000
XS0820869948	3,0000 % KBC Ifima S.A. MTN 12/16	EUR	1.400.000
BE0000315243	4,0000 % Königreich Belgien Bons d'Etat S.55 09/19	EUR	2.770.000
ES0000012018	3,8000 % Königreich Spanien Bonos 06/17	EUR	8.000.000
ES00000126V0	0,5000 % Königreich Spanien Bonos 14/17	EUR	3.000.000
ES0000012783	5,5000 % Königreich Spanien Obl. 02/17	EUR	8.250.000
XS1295413345	1,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 15/18	EUR	200.000
XS1137512312	0,8750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/17	EUR	2.350.000
XS0323657527	5,5000 % Morgan Stanley EUR MTN 07/17	EUR	1.350.000
XS1138423774	0,6000 % OMV AG MTN 14/18	EUR	900.000
FR0011022110	5,0000 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 11/17	EUR	2.000.000
FR0011798115	2,0000 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 14/20	EUR	1.000.000
FR0012330124	0,4660 % RCI Banque FLR MTN 14/17	EUR	1.150.000
XS0775870982	4,2500 % RCI Banque MTN 12/17	EUR	1.050.000
XS0905797113	2,8750 % RCI Banque MTN 13/18	EUR	750.000
FR0012173144	1,1250 % RCI Banque MTN 14(14/19)	EUR	900.000
FR0013053055	1,3750 % RCI Banque MTN 15/20	EUR	550.000
IT0003242747	5,2500 % Republik Italien B.T.P. 02/17	EUR	12.000.000
IT0004820426	4,7500 % Republik Italien B.T.P. 12/17	EUR	16.000.000
IT0004957574	3,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/18	EUR	8.500.000
IT0005023459	1,1500 % Republik Italien B.T.P. 14/17	EUR	15.000.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 29.01.2016
IT0005139099	0,3000 % Republik Italien B.T.P. 15/18	EUR	19.000.000
IT0004380546	2,3500 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 08/19	EUR	1.000.000
PTOTEYOE0007	3,8500 % Republik Portugal Obl. 05/21	EUR	300.000
XS0454984765	5,3750 % Royal Bank of Scotland PLC EUR MTN 09/19	EUR	1.250.000
XS0585904443	4,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 11/17	EUR	1.700.000
XS0746276335	4,7970 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 12/18	EUR	2.500.000
XS1240146891	0,5960 % The Goldman Sachs Group Inc. FLR MTN 15/20	EUR	1.350.000
XS0212993678	3,8750 % Ungarn EUR Notes 05/20	EUR	400.000
IT0004988538	0,3910 % UniCredit S.p.A. FLR Mtg. Cov. MTN 14/17	EUR	1.700.000
XS1055725730	0,8080 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 14/17	EUR	2.200.000
XS1004918774	2,2500 % UniCredit S.p.A. MTN 13/16	EUR	2.000.000
XS0973623514	3,6250 % UniCredit S.p.A. MTN 13/19	EUR	1.500.000
XS1078760813	1,5000 % UniCredit S.p.A. MTN 14/19	EUR	3.000.000
XS1241577060	0,0640 % Unilever N.V. FLR MTN 15/18	EUR	1.500.000
XS1323028479	0,8750 % Vodafone Group PLC MTN 15/20	EUR	600.000
XS1031018911	1,5000 % Volkswagen Bank GmbH MTN 14/19	EUR	2.100.000
DE000A1HNTJ5	2,1250 % Vonovia Finance B.V. Anl. 13(13/16)	EUR	4.700.000
XS1202664386	1,3750 % Allied Irish Banks PLC MTN 15/20	EUR	2.500.000
XS1205716720	2,3750 % Autostr. Bres.Ver.Vic.Pad. SpA Notes 15/20	EUR	450.000
XS1316567343	1,1250 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN S.1 15/21	EUR	550.000
XS1046173958	1,7500 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MTN 14/19	EUR	950.000
XS1170193061	0,5000 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC MTN 15/20	EUR	750.000
XS1198677897	1,2500 % Bank of Ireland (The Gov.&Co.) MTN 15/20	EUR	800.000
ES0000101586	2,8750 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 14/19	EUR	1.450.000
ES0314970239	2,3750 % Criteria Caixa S.A.U. Bonos 14/19	EUR	1.300.000
XS1072384685	0,2360 % Danske Bank AS EUR FLR MTN 14/17	EUR	3.000.000
XS1220057043	0,7570 % FCA Capital Ireland PLC FLR MTN 15/17	EUR	600.000
XS1021817355	2,8750 % FCA Capital Ireland PLC MTN 14/18	EUR	1.300.000
XS1111858756	2,0000 % FCA Capital Ireland PLC MTN 14/19	EUR	600.000
ES0378641163	2,8750 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.17 13/16	EUR	2.000.000
ES0378641197	1,8750 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.20 14/17	EUR	2.000.000
ES0378641205	0,8500 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos S.21 15/19	EUR	900.000
XS1074244317	1,0000 % Santander Consumer Bank AS EUR MTN 14/16	EUR	500.000
XS1264601805	1,1000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/18	EUR	800.000
XS1316037545	1,5000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/20	EUR	1.000.000
<b>USD-Anleihen</b>			
US9128285T86	1,2500 % U.S. Treasury Notes 12/19	USD	2.000.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
<b>EUR-Anleihen</b>			
XS0288579260	0,0000 % Lehman Brothers Hldgs Inc. EUR FLR MTN 07(09/10)	EUR	3.000.000

Gattungsbezeichnung Zeitraum bis Migration: 01.12.2015 - 15.01.2016	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Zins-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte</b>		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 16)	EUR	116
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) März 16)	EUR	389
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
GBP/EUR	EUR	766
SEK/EUR	EUR	587
USD/EUR	EUR	946

Gattungsbezeichnung Zeitraum nach Migration: 16.01.2016 - 30.11.2016	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Euro Bobl (5,5))	EUR	9.808
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Euro Schatz (2,0))	EUR	4.905
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Zins-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte</b>		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) März 16, Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 16)	EUR	103.435
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) März 16)	EUR	83.615
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 16)	EUR	36.202
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) März 16)	EUR	104.900

## Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds A (EUR)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2015 bis 30.11.2016

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		212.333,66
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		767.596,79
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1,13
a) Negative Einlagezinsen	-6,67	
b) Positive Einlagezinsen	5,54	
4. Sonstige Erträge		-29.992,86
<b>Summe der Erträge</b>		<b>949.936,46</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-100,42
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-1.322.020,53
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-1.322.120,95</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-372.184,49</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		2.060.002,84
2. Realisierte Verluste		-4.999.003,19
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-2.939.000,35</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-3.311.184,84</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.634.836,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		4.602.018,20
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.967.181,51</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.344.003,33</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 0,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,70 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,011 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2015 bis 30.11.2016

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,91
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		3,10
3. Sonstige Erträge		-0,12
<b>Summe der Erträge</b>		<b>3,89</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-1,08
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-1,08</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>2,81</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		8,58
2. Realisierte Verluste		-21,14
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-12,56</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-9,75</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		15,81
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>6,68</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-3,07</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 0,61 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,28 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,011 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds A (EUR)

## Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>305.748.409,09</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.225.031,25
2. Mittelzufluss (netto)		-68.926.606,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.968.039,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-82.894.646,43	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-633.627,55
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.344.003,33
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.634.836,69
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		4.602.018,20
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>230.619.140,26</b>

## Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)

## Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.000,82</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-18,90
2. Mittelzufluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3,07
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9,13
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		15,81
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>978,85</b>

**Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds A (EUR)****Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	30.983.322,57	6,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.311.184,84	-0,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-27.597.480,10	-6,08
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>74.657,63</b>	<b>0,02</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	74.657,63	0,02

Umlaufende Anteile: Stück 4.535.701

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

**Anteilklasse: Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)****Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9,75	-9,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	13,18	13,18
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>3,43</b>	<b>3,43</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	3,43	3,43

Umlaufende Anteile: Stück 1

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Die Zuführung ist zur Bedienung der Ausschüttung erforderlich bzw. resultiert aus der Berücksichtigung realisierter Verluste.

**Wertentwicklung des Allianz Mobil-Fonds A (EUR)**

		%
1 Jahr	30.11.2015 - 30.11.2016	-0,73
2 Jahre	30.11.2014 - 30.11.2016	-0,83
3 Jahre	30.11.2013 - 30.11.2016	0,66
4 Jahre	30.11.2012 - 30.11.2016	0,78
5 Jahre	30.11.2011 - 30.11.2016	4,81
10 Jahre	30.11.2006 - 30.11.2016	23,77

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

**Wertentwicklung des Allianz Mobil-Fonds P2 (EUR)**

		%
1 Jahr	30.11.2015 - 30.11.2016	-0,31
2 Jahre	30.11.2014 - 30.11.2016	-0,11
Seit Auflegung	01.04.2014 - 30.11.2016	1,11

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

**Wertentwicklung des AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus F (EUR)**

		%
Seit Auflegung	29.01.2016 - 30.11.2016	-0,13

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

# Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

## Allianz Mobil-Fonds (Feeder-Fonds)

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR <sup>1)</sup>	0,70	0,70 <sup>2)</sup>	2,00	2,00	--	--	ausschüttend
P2	EUR <sup>1)</sup>	0,61	0,28 <sup>2)</sup>	--	--	--	10.000.000 EUR	ausschüttend

<sup>1)</sup> Es handelt sich um eine wechselkursgesicherte Anteilklasse.

<sup>2)</sup> Inklusiv indirekter Kosten der Masterfondsanteilkategorie von 0,16 % p.a.

## AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Master-Fonds)

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
F	EUR	0,45	0,16	--	--	--	--	ausschüttend

# Anhang

## Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,13 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,69 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,29 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99%  
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.12.2015 bis 30.11.2016 101,26 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

JP MORGAN Economic and Monetary Union 1-3 Years Index (50%), Barclays Capital Euro Corporate Index (50%)

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Mobil-Fonds -A-	-
Allianz Mobil-Fonds -P2-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Mobil-Fonds -A-	50,85 EUR
Allianz Mobil-Fonds -P2-	978,85 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Mobil-Fonds -A-	4.535.700,508
Allianz Mobil-Fonds -P2-	1,000

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,59% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,41% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Gesamtkostenquote (TER) (synthetisch)

Allianz Mobil-Fonds -A-	0,74 %
Allianz Mobil-Fonds -P2-	0,28 %

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da der Fonds mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentfonds („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

### Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Allianz Mobil-Fonds -A-	-
Allianz Mobil-Fonds -P2-	-

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Allianz Mobil-Fonds -A-	1.322.020,53 EUR
Allianz Mobil-Fonds -P2-	1,08 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

### Allianz Mobil-Fonds -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

### Allianz Mobil-Fonds -P2-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Teil der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
---	---

### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

AGIF-All.EO Bd Sh.Term 1-3 Pl. Inhaber-Anteile F	0,16 % p.a.
--	-------------

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

### Sonstige Erträge

Allianz Mobil-Fonds -A- (EUR)	Veräußerungsergebnis aus sonstigen Kapitalforderungen	EUR	-52.633,30
Allianz Mobil-Fonds -P2- (EUR)	Veräußerungsergebnis aus sonstigen Kapitalforderungen	EUR	-0,22

### Sonstige Aufwendungen

Allianz Mobil-Fonds -A- (EUR)	EUR	--
Allianz Mobil-Fonds -P2- (EUR)	EUR	--

### Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Allianz Mobil-Fonds -A-	8.024,40 EUR
Allianz Mobil-Fonds -P2-	0,03 EUR

## Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen

werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### **Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.678

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	155.269.582	9.331.359	3.259.474	3.937.648	614.622	1.519.615
Variable Vergütung	103.480.985	29.384.056	11.960.620	10.991.691	547.551	5.884.194
Gesamtvergütung	258.750.567	38.715.415	15.220.094	14.929.339	1.162.173	7.403.809

### Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

### Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

### Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

## Laufende Kosten

Als laufende Kosten werden die im vorangegangenen Geschäftsjahr von den Teilfonds (bzw. den betreffenden Aktienklassen) verursachten Kosten (ohne Transaktionskosten) bezeichnet. Sie werden als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der betreffenden Aktienklassen) ausgewiesen („Laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten und etwaiger erfolgsbezogener Vergütungen. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Legt ein Teilfonds mehr als 20 % seiner Vermögensgegenstände in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden die laufenden Kosten dieser anderen OGAW oder OGA bei der Berechnung der (synthetischen) laufenden Kosten des Teilfonds berücksichtigt. Veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, können diese bei der Berechnung der laufenden Kosten auch nicht berücksichtigt werden. Legt ein Teilfonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögensgegenstände in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

Name des Fonds	Klasse	Laufende Kosten In % <sup>1)</sup>
AGIF – Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus	F (EUR)	0,03

<sup>1)</sup> Für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis zum 30.11.2016.

## Zusammengefasste Gebühren [§ 173 (4) KAGB]

Neben der Vergütung zur Verwaltung des Feederfonds werden auch für die im Feederfonds gehaltenen Anteile des Masterfonds Vergütungen und Aufwendungen berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds erhebt vom Feederfonds, und damit mittelbar von dessen Anlegern, folgende Gebühren:

- Pauschalvergütung (0,16 % p.a.) der Anteilklasse F (EUR) des Masterfonds,
- Taxe d'abonnement (luxemburgische Steuer auf das Fondsvermögen 0,01% p.a.),
- Transaktionskosten, Prüfungskosten und sonstige Aufwendungen, die dem Masterfonds belastet werden können.

Weitergehende Information zu den Gebühren finden sich im Abschnitt „Anteilklassen“ auf der Seite 20.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

Allianz Global Investors GmbH  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### *An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main*

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Allianz Mobil-Fonds für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Ein-

schätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Erträge

## Ausschüttung

Nr.der Zeile	§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. ... InvStG	Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	EUR	EUR	EUR
1					
2		<b>Allianz Mobil-Fonds -A- (EUR) für den Zeitraum 01.12.2015 bis 30.11.2016</b> ISIN: DE0008471913	Privatvermögen	Betriebsvermögen (Est-pflichtige Anleger)	Betriebsvermögen (KSt-pflichtige Anleger)
3	1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,01646	0,01646	0,01646
4	1 a) aa)	- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
5	1 a) bb)	- in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
6	1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,01646	0,01646	0,01646
7	2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,02512	0,02512	0,02512
8		Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	0,04158	0,04158	0,04158
9		In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
10	1 c) aa)	- Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>1)</sup>	-	0,00000	-
11	1 c) bb)	- Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
12	1 c) cc)	- Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,00000	0,00000
13	1 c) dd)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
14	1 c) ee)	- Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
15	1 c) ff)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
16	1 c) gg)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
17	1 c) hh)	- in Zeile 16 enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	0,00000	-
18	1 c) ii)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
19	1 c) jj)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
20	1 c) kk)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
21	1 c) ll)	- in Zeile 20 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
22		Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i. S. d.			
23	1 d) aa)	- § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	0,04158	0,04158	0,04158
24	1 d) bb)	- § 7 Abs. 3 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
25	1 d) cc)	- § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Zeile 23 enthalten	0,00000	0,00000	0,00000
26		Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
27	1 f) aa)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) <sup>1) 2)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
28	1 f) bb)	- in Zeile 27 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
29	1 f) cc)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
30	1 f) dd)	- in Zeile 29 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
31	1 f) ee)	- nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>1) 2)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
32	1 f) ff)	- in Zeile 31 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
33	1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
34	1 h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000	0,00000	0,00000
35		Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 06. Februar 2017 gefasst.			
36		<b>Nachrichtlich (von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):</b>			
37		- steuerpflichtig	0,04158	0,04158	0,04158
38		- Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013 (in Zeile 7 enthalten)	0,00000	0,00000	0,00000
39		- in Zeile 38 enthaltene nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfallen	0,00000	0,00000	-
40		- in Zeile 24 enthaltene inländische Mieterträge i. S. d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
41		Zahlung am 06.02.2017, Globalurkunde			

<sup>1)</sup> Alle ausländischen Steuern und Erträge sind bei den Angaben zum Betriebsvermögen jeweils zu 100% angegeben.

<sup>2)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Die pro Anteil angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteilumlauf am 06. Februar 2017.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungsteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermittlungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungs-schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1 - S 1980 - 1 - 87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8 - S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2015/2016 fließen dem Anleger mit der jeweiligen Ausschüttung zu (Steuererklärung 2017). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

## Ausschüttung

Nr.der Zeile	§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. ... InvStG	Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	EUR	EUR	EUR
1					
2		<b>Allianz Mobil-Fonds -P2- (EUR) für den Zeitraum 01.12.2015 bis 30.11.2016</b> ISIN: DE0009797597	Privatvermögen	Betriebsvermögen (Est-pflichtige Anleger)	Betriebsvermögen (KSt-pflichtige Anleger)
3	1 a)	Betrag der Ausschüttung	3,43000	3,43000	3,43000
4	1 a) aa)	- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
5	1 a) bb)	- in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
6	1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	3,43000	3,43000	3,43000
7	2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,73000	1,73000	1,73000
8		Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	5,16000	5,16000	5,16000
9		In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
10	1 c) aa)	- Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>1)</sup>	-	0,00000	-
11	1 c) bb)	- Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
12	1 c) cc)	- Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	2,93000	2,93000
13	1 c) dd)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
14	1 c) ee)	- Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
15	1 c) ff)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
16	1 c) gg)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
17	1 c) hh)	- in Zeile 16 enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	0,00000	-
18	1 c) ii)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
19	1 c) jj)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
20	1 c) kk)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
21	1 c) ll)	- in Zeile 20 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
22		Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i. S. d.			
23	1 d) aa)	- § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	5,16000	5,16000	5,16000
24	1 d) bb)	- § 7 Abs. 3 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
25	1 d) cc)	- § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Zeile 23 enthalten	0,00000	0,00000	0,00000
26		Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
27	1 f) aa)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) <sup>1) 2)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
28	1 f) bb)	- in Zeile 27 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
29	1 f) cc)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
30	1 f) dd)	- in Zeile 29 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
31	1 f) ee)	- nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>1) 2)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
32	1 f) ff)	- in Zeile 31 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
33	1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
34	1 h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000	0,00000	0,00000
35		Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 06. Februar 2017 gefasst.			
36		<b>Nachrichtlich (von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):</b>			
37		- steuerpflichtig	5,16000	5,16000	5,16000
38		- Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013 (in Zeile 7 enthalten)	0,00000	0,00000	0,00000
39		- in Zeile 38 enthaltene nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfallen	0,00000	0,00000	-
40		- in Zeile 24 enthaltene inländische Mieterträge i. S. d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
41		Zahlung am 06.02.2017, Globalurkunde			

<sup>1)</sup> Alle ausländischen Steuern und Erträge sind bei den Angaben zum Betriebsvermögen jeweils zu 100% angegeben.

<sup>2)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Die pro Anteil angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteilumlauf am 06. Februar 2017.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungssteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermittlungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungs-schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1 - S 1980 - 1 - 87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8 - S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2015/2016 fließen dem Anleger mit der jeweiligen Ausschüttung zu (Steuererklärung 2017). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

# Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens Allianz Mobil-Fonds (nachfolgend: das Investmentvermögen) für den Zeitraum vom 01.12.2015 bis 30.11.2016

**An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main (nachfolgend: die Gesellschaft)**

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben

durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prü-

fungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Patricia Richert  
Steuerberaterin

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) Ermittlung des Marktrisikos und der Hebelwirkung des AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus (Masterfonds)

Im Rahmen des Risikomanagementverfahrens wird das Marktrisiko des Fonds im Einklang mit dem von der luxemburgischen Aufsichtsbehörde herausgegebenen Rundschreiben 11/512 entweder anhand des Commitment-Ansatzes oder des Value-at-Risk-Ansatzes (VaR, relativer oder absoluter VaR) gemessen und begrenzt. Bei der Bestimmung des Marktrisikos des Fonds unter Heranziehung des Commitment-Ansatzes wird das zusätzliche Risiko, das durch den Einsatz von Finanzderivaten generiert wird, berücksichtigt.

Beim VaR-Ansatz handelt es sich um eine statistische Methode zur Berechnung des potenziellen Verlusts aus Wertänderungen des gesamten Fonds. Die Berechnung des VaR erfolgt in der Regel auf Grundlage des Delta-Normal-Ansatzes (Konfidenzniveau von 99 %, angenommene Halteperiode von 10 Tagen, Datenhistorie über 260 Tage) oder anhand der in folgender Tabelle dargestellten alternativen Berechnungsmethode.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Teilfonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Teilfonds	Ansatz	Vergleichsvermögen/absolutes VaR Limit
AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus <sup>1)</sup>	relativer VaR	50% BARCLAYS CAPITAL EURO-AGGREGATE: CORPORATE RETURN, 50% JP MORGAN EMU BOND INDEX 1 TO 3 Y RETURN REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR

<sup>1)</sup> Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. November 2016.

	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimum RBA in %	Maximum RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
AGIF - Allianz Euro Bond Short Term 1-3 Plus <sup>1)</sup>	0,00	45,14	51,72	48,76

<sup>1)</sup> Für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. November 2016.

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ARGENTINA	EUROCLEAR BANK S.A - Indirect via HSBC Bank Argentina S.A. for equities
AUSTRALIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
AUSTRIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BAHRAIN	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
BANGLADESH	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED
BELGIUM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BENIN	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
BERMUDA	BANK OF BERMUDA (HSBC Group)
BOTSWANA	STANDARD CHARTERED BANK OF BOTSWANA LTD
BRAZIL	BANCO BNP PARIBAS BRASIL SA
BULGARIA	UNICREDIT BULBANK A.D.
BURKINA FASO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
CANADA	ROYAL BANK OF CANADA (INVESTOR & TREASURY SERVICES)
CHILE	BANCO DE CHILE (CITIBANK N.A)
CHINA	BNP PARIBAS CHINA LTD limited to the Fixed Income Product traded on the China Interbank bond Market HSBC BANK (CHINA) COMPANY LIMITED
COLOMBIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES SOCIEDAD FIDUCIARIA BOGOTA
COSTA RICA	BANCO BCT S.A.
CROATIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via Zagrebacka Banka d.d., Zagreb
CYPRUS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
CZECH REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC PRAGUE BRANCH
DENMARK	NORDEA BANK DANMARK A/S
EGYPT	CITIBANK N.A. Egypt
ESTONIA	AS SEB PANK
FINLAND	NORDEA BANK FINLAND PLC
FRANCE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GERMANY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GHANA	STANDARD CHARTERED BANK OF GHANA LTD
GREECE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GUINEA - BISSAU	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
HONG KONG SAR	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A
HUNGARY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
ICELAND	ISLANDSBANKI
INDIA	BNP PARIBAS
INDONESIA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, JAKARTA
INTERNATIONAL CSD	CLEARSTREAM BANKING SA
INTERNATIONAL CSD	EUROCLEAR BANK SA
IRELAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
ISRAEL	CITIBANK N.A. ISRAEL

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ITALY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
IVORY COAST	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
JAPAN	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, TOKYO
KAZAKHSTAN	JSC CITIBANK KAZAKHSTAN
KENYA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
KOREA, REPUBLIC OF	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, SEOUL
KUWAIT	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
LATVIA	AS SEB BANKA
LITHUANIA	AB SEB BANKAS
MALAYSIA	HSBC BANK MALAYSIA BERHAD, KUALA LUMPUR
MALI	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
MALTA	CLEARSTREAM BANKING SA
MAURITIUS	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, PORT-LOUIS
MEXICO	BANCO NACIONAL DE MEXICO (BANAMEX)
MOROCCO	BANQUE MAROCAINE POUR LE COMMERCE ET L'INDUSTRIE
NAMIBIA	STANDARD BANK OF NAMIBIA LIMITED
NETHERLANDS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NEW ZEALAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NIGER	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
NIGERIA	STANBIC IBTC BANK
NORWAY	NORDEA BANK NORGE ASA
OMAN	HSBC BANK OMAN SAOG
PAKISTAN	CITIBANK N.A. KARACHI
PERU	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES SOCIEDAD FIDUCIARIA BOGOTA
PHILIPPINES	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, MANILA
POLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
PORTUGAL	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
QATAR	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
ROMANIA	CITIBANK EUROPE PLC BUCHAREST BRANCH
RUSSIA	AO CITIBANK (JOINT STOCK COMPANY COMMERCIAL BANK CITIBANK)
SAUDI ARABIA	HSBC SAUDI ARABIA LIMITED
SENEGAL	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
SERBIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via UniCredit Bank Srbija d.d., Belgrad
SINGAPORE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A. - Indirect via United Overseas Bank LTD for government bonds
SLOVAK REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC BRATISLAVA BRANCH
SLOVENIA	UNICREDIT BANKA SLOVENIJA D.D. LJUBLJANA - Indirect via UniCredit Bank Slovenija d.d., Ljubljana
SOUTH AFRICA	STANDARD BANK OF SOUTH AFRICA LIMITED
SPAIN	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
SRI LANKA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, COLOMBO
SWEDEN	SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB (publ)
SWITZERLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
TAIWAN, ROC	HSBC BANK (TAIWAN) LIMITED
TANZANIA	STANBIC BANK TANZANIA LIMITED

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
THAILAND	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, BANGKOK
TOGO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
TUNISIA	UNION INTERNATIONALE DES BANQUES (SGSS)
TURKEY	TEB SECURITIES SERVICES
UGANDA	STANDARD CHARTERED BANK UGANDA LIMITED
UAE (Dubai)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UAE (Abu Dhabi)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UNITED KINGDOM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
URUGUAY	BANCO ITAU URUGUAY S.A.
USA	BNP PARIBAS NEW YORK BRANCH
VIETNAM	HSBC BANK (VIETNAM) LTD
ZAMBIA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
ZIMBABWE	STANDARD CHARTERED BANK ZIMBABWE LIMITED

---

Stand: 01.02.2017







# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

### Gesellschafter

Allianz Asset Management AG  
München

### Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh  
Chief HR Officer  
Allianz SE  
München

Stefan Baumjohann  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

Laure Poussin  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Succursale Française  
Paris

Wolfgang Pütz  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Dr. Bettina Corves-Wunderer  
Chief Financial Officer  
Allianz S.p.A.  
Triest

### Geschäftsführung

George McKay (Vorsitzender)

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Dr. Walter Ohms

Michael Peters

Sie erreichen uns auch über Internet: [www.allianzglobalinvestors.de](http://www.allianzglobalinvestors.de)

Dr. Wolfram Peters  
Tobias C. Pross  
Andreas Utermann

### Verwahrstelle

BNP Paribas Securities Services S.C.A.  
Zweigniederlassung Frankfurt am Main  
Europa-Allee 12  
60327 Frankfurt am Main

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof

RBC Investor Services Bank S.A.  
14, Porte de France  
L-4360 Esch-sur-Alzette

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### Wirtschaftsprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Frankfurt am Main

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte des Masterfonds sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle des Masterfonds kostenlos erhältlich.

Verwaltungsgesellschaft des Masterfonds:

Allianz Global Investors GmbH -  
Luxembourg Branch  
6A, route de Trèves  
L-2633 Senningerberg

Verwahrstelle des Masterfonds:

State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Zudem sind die Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseite [www.allianzglobalinvestors.de](http://www.allianzglobalinvestors.de) erhältlich.

Stand: 30. November 2016

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Mobil-Fonds in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
info@allianzgi.com  
www.allianzglobalinvestors.de